

Dienststelle:
FD Jugendförderung

Datum:
25.03.2003

Vorlagen-Nr.:
14-604

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
26.06.2003

Betreff:

Bericht über das Kinder- und Jugendtelefon

Inhalt der Mitteilung:

Das Kinder- und Jugendtelefon Emden ist ein Kooperationsprojekt von:

Deutscher Kinderschutzbund, KV Emden
Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhemshaven
Pro Familia Emden
Stadt Emden, Jugendförderung

Dabei haben die Partner im Wesentlichen folgende Aufgaben übernommen:

Deutscher Kinderschutzbund, KV Emden

- Träger
- Gewährleistet die erforderlichen Rahmenbedingungen:
Räumlichkeiten, Sachmittel, technische Anlagen

Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhemshaven

- organisiert ProjektstudentInnen, die das Telefon betreuen
- leitet die StudentInnen an

Pro Familia Emden

- stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung
- Fachberatung Sexualpädagogik

Stadt Emden, Jugendförderung

- finanziert eine Praxisberatung

Diese Beratung wurde eine zeitlang von einer Kollegin der Jugendförderung direkt geleistet. Nachdem die Kollegin ausgeschieden war, wurde diese Leistung extern vergeben und mit einem Honorar vergütet.

Der Kinderschutzbund hat nun einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € jährlich für Projekt- und Fachberatung gestellt. Im Vorfeld wurde vereinbart, für dieses Jahr die Zeiten der Beratung zu verkürzen und aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Eine Erhöhung des Zuschusses an den Kinderschutzbund steht ab 2004 an.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

ProjektstudentInnen der FHOOW werden die Inhalte des Kinder- und Jugendtelefons sowie die Akzeptanz und Nachfrage in der Sitzung mittels einer Computerpräsentation vorstellen.